

Liebe Leserin, lieber Leser,

### Deutsche Unternehmen beginnen jetzt den riesigen Cloud- und Plattform-Markt zu erobern

Anfang Oktober hat der [Unternehmer Friedhelm Loh](#) gemeinsam mit einer Tochter des Bosch-Konzerns und einem erst kürzlich von ihm erworbenen Startup das Rechenzentrum Oncite gegründet. Die Zielsetzung: Das lukrative Cloud- und Plattformgeschäft, das die Unternehmen Amazon (47,8%), Microsoft (15,5%), Alibaba (7,7%), Google (4,0%) und IBM (1,7%) beherrschen, soll in Teilen nach Deutschland und damit näher an die inländische Industrie geholt werden. Das Gaia-X-Projekt, das Wirtschaftsminister Peter Altmaier Ende Oktober vorstellt, zielt in die gleiche Richtung. Ebenso wie das [Startup Smartlane](#) von Monja Mühlhage, das auch mit Hilfe des Investors Frank Thelen die Logistik revolutionieren will. Daran knüpfen auch die Überlegungen unseres Gastautors Dr. Jürgen Meffert, Seniorpartner bei McKinsey Düsseldorf an, der große Chancen in der Vernetzung der Wertschöpfungsketten und damit die Möglichkeit sieht, ein Gegengewicht zum schon umfangreichen B2B-Plattform-Business von Amazon und Alibaba zu etablieren (S.3). Allein Alibaba verbindet heute bereits 165 000 Anbieter und Partner in 190 Ländern.



Dr. Peter Braun (Herausgeber)

**Klimaschutz in Zeitlupe, das reicht doch nicht:** Die gewerbliche Wirtschaft denkt um und hat eine bemerkenswerte Initiative gestartet, die Stiftung 2 Grad. Bedeutende Unternehmer, unter ihnen Prof. Dr.



Michael Otto von der Otto Group, Stefan Kopp von Aldi, Andreas Engelhardt von Schüco International und viele andere haben mit der „Unternehmerinitiative Klimaschutzgesetz“ für die Sitzung des Klimakabinetts im September ein Positionspapier vorgelegt. Mit dem beschlossenen Eckpunktepapier der Bundesregierung waren sie dann keinesfalls zufrieden und dokumentieren dies in einer eigenen Kurzbewertung (ab S. 10).

**Co-Working revolutioniert die Arbeitswelt:** Mit dem Startup WeWork hat der Gründer und CEO Adam Neumann seit 2010 weltweit ein Bürounternehmen aufgebaut, das mehr sein wollte als ein Immobilienvermieter und bis zuletzt mit 47 Milliarden

US-Dollar bewertet wurde. Jetzt befindet es sich im Krisenmodus, warum auch immer. Vielleicht auch, weil langfristige Anmietungen und kurzfristige Weitervermietung nicht funktionieren. Worauf es beim Co-Working tatsächlich ankommt, zeigt die New Work-Studie von Dr. Josephine Hofmann vom Fraunhofer-Institut IAO, die mit ihrem Team die Fakten zusammengestellt hat (S. 26).

**Business und Ethik im Netz:** Die Ausdehnung der Künstlichen Intelligenz auf alle Bereiche, z.B. die FinTechs (S. 15) und den Gesundheitsbereich, aber auch die Mobilität und Kriminalität brauchen eine klare Werteorientierung. Ob die finanzielle Beteiligung von Facebook bei dem Institute for Ethics in Artificial Intelligence (IEAI) an der TU München hier Fortschritte bringt, wird man sehen (S. 17).

### Trends

#### **Wirtschaft/Unternehmen** **Seite 3**

Neue Geschäftsmodelle für traditionelle Branchen (Dr. Jürgen Meffert, Seniorpartner, McKinsey & Company) – Die Zukunft der Consumer Technology, die Revolution des Unsichtbaren (Dr. Sebastian Klöß, Bitkom; Klaus Böhm, Ralf Eser, Deloitte)

#### **Politik/Finanzen/Gesellschaft** **Seite 10**

Klimaschutz in Zeitlupe: Das reicht doch nicht – Der FinTech-Markt boomt und taumelt, dabei bietet er weiter große Chancen

#### **Technologie/Medien/Marketing** **Seite 17**

Erforschung ethischer Fragen: Facebook finanziert Institut in München (Eröffnung mit Prof. Thomas F. Hofmann, Präsident TUM) – Mit Künstlicher Intelligenz neue Menschen schaffen, geht das? – Blockchain für Unternehmen?

#### **Branchen/Märkte/Geschäftsmodelle** **Seite 23**

WeWork: Bürorevolution oder Geldmaschine? – New Work: Best Practices und Zukunftsmodelle (Dr. Josephine Hofmann, Fraunhofer-Institut IAO) – Digitalisierung sichert die Zukunft des Handels (Dr. Christopher Meinecke, Bitkom)

### Zukunftsmanagement

#### **Wege in die Zukunft** **Seite 39**

Digitalisierung im Rechnungswesen (Dr. Markus Kreher, Partner KPMG) – Den Kapitalismus überwinden oder weiterentwickeln?

## Trends

„Wir können den Abgrund bereits sehen vor dem unsere Welt steht. Und nun?“



## Wirtschaft/Unternehmen

### Neue Geschäftsmodelle für traditionelle Branchen

von Dr. Jürgen Meffert, Seniorpartner aus dem Düsseldorfer Büro der Strategieberatung McKinsey & Company

**Die Digitalisierung hat längst den Handel und die Dienstleistungen grundlegend verändert. Große Plattformen für Handel, Reisen oder Immobilien haben primär den Consumer-Bereich**